

STADTVERWALTUNG EISENACH



Wartburgstadt Eisenach

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 51.1

Jugend- und
Schulverwaltungsamt

Stadtratsfraktion
Die Linke.PDS
Fraktionsvorsitzende
Frau Karin May

Gebäude: Markt 22
Auskunft erteilt: Frau V. Stephan
Telefon: (0 36 91) 03691-670762
Telefax: (0 36 91) 03691-670912
E-Mail:
jugendamt@eisenach.de

AZ: 51.1 ste

| Ihre Zeichen | Ihre Nachricht vom | Datei, unsere Nachricht vom | Datum |
|--------------|--------------------|-----------------------------|------------|
| | | | 06.07.2006 |

ANFRAGE – Reg.Nr. 165/2006

Sehr geehrte Frau May,

mit dem Inkrafttreten des neuen Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes zum 01.01.2006 erfolgte eine Umstellung der Finanzierung der Kindertagesstätten von einer bis 31.12.2005 gesetzlich festgeschriebenen Gruppenfinanzierung auf eine kindbezogene Finanzierung. Der Ministerpräsident des Landes Thüringen hat dies u.a. in seiner Erklärung auf der Regierungspressekonferenz am 13. September 2005 damit begründet, dass Überkapazitäten nicht mehr länger finanziert werden können.

Die Gruppenfinanzierung beruhte auf der für das jeweilige Kindergartenjahr durch den öffentlichen Träger der örtlichen Jugendhilfe zu erstellenden Bedarfsplanung. In dieser wurden die notwendigen Kita-Plätze für das Kita-Jahr geplant, unabhängig davon, ab welchem Monat ein Kind die Kindertagesstätte besucht.

Die Bedarfsplanung war ebenfalls die Grundlage für die Personalberechnung und der entsprechenden Finanzierung des Personals durch das Land Thüringen als Zuschuss.

Der Abteilung Jugend des Jugend- und Schulverwaltungsamtes liegt eine Liste vor, in der das Thüringer Kultusministerium für das Kita-Jahr 2004/2005 die im Rahmen der Gruppenfinanzierung enthaltenen Plätze den tatsächlich belegten Plätzen gegenübergestellt hat.

Nach dieser Aufstellung ergeben sich für die Stadt Eisenach nachfolgend aufgeführte Zahlen (im Vergleich dazu auch Angaben zum Wartburgkreis):

Kita-Jahr 2004/2005

Bestätigte Plätze laut Bedarfsplanung für September 2004: 1.539
(und damit in der Gruppenfinanzierung enthalten)

Wartburgkreis: 4.879

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Bankverbindung:
Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003

E-Mail: info@eisenach.de
Internet: http://www.eisenach.de

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten: Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

050282

Auslastung im September 2004:
(Stichtagsregelung) 1.329

Wartburgkreis: 4.296

Bestätigte Plätze laut Bedarfsplanung für Juni 2004:
(und damit in Gruppenfinanzierung enthalten) 1.562

Wartburgkreis: 4.922

Auslastung im Juni 2004:
(Stichtagsregelung) 1.514

Wartburgkreis: 4.898

Mittelwert Kindergartenjahr 2004/2005

| | Bedarfsplanung | Tatsächliche Auslastung: | |
|---------------|----------------|--------------------------|---------|
| Eisenach | 1.551 | 1.447 | = 93,3% |
| Wartburgkreis | 4.902 | 4.643 | = 94,7% |

Die unterschiedliche Auslastung der Kindertagesstätten steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den unterschiedlichen Geburtstagen der Kinder und dem damit verbundenen unterschiedlichen Beginn des Rechtsanspruchs. Daraus resultiert der Anstieg der Belegungszahlen in den Kitas. Die höchste Auslastung wird in den Monaten Mai/Juni erreicht.

Hinzu kommt, dass nach Genehmigung der Bedarfsplanung immer mit Wegzügen von Familien, Abmeldungen von Kindern u.a. gerechnet werden muss, was nicht planbar ist.

Für die Stadt Eisenach bedeutet dies, dass im vergangenen Kita-Jahr im Mittelwert 104 Plätze nicht vollständig ausgelastet waren. Bei 17 Kindertagesstätten waren dies im Durchschnitt 6 Plätze pro Einrichtung, hierbei sind allerdings die kleineren Einrichtung weniger betroffen.

Bei z.B. 9 altersgemischten Gruppen in den Kindertagesstätten vom DRK oder der AWO waren dies, selbst wenn es in diesen Einrichtungen mehrere, im Jahresmittel nicht ausgelastete Plätze gab, ein, maximal 2 Plätze pro Gruppe/Jahr.

Mit freundlichen Grüßen


M. Doht
Oberbürgermeister

000283